



Baupreise im Februar 2014: + 2,0 % gegenüber Februar 2013

Baupreise im Februar 2014: + 2,0 % gegenüber Februar 2013
Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk, einschließlich Umsatzsteuer) in Deutschland stiegen im Februar 2014 gegenüber Februar 2013 um 2,0 %. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, hatte der Preisanstieg im November 2013 im Jahresvergleich ebenfalls bei 2,0 % gelegen. Von November 2013 auf Februar 2014 erhöhten sich die Baupreise um 0,7 %.
Die Preise für Rohbauarbeiten und für Ausbauarbeiten stiegen von Februar 2013 bis Februar 2014 um jeweils 2,0 %. Die höchsten Preisanstiege unter den Bauarbeiten an Wohngebäuden gab es bei den Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (+ 4,0 %), bei Abdichtungsarbeiten (+ 3,2 %), bei Gerüstarbeiten (+ 3,0 %) sowie bei Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden (+ 3,0 %). Bei Tischlerarbeiten sowie bei Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen stiegen die Preise nur um jeweils 0,8 %.
Die Preise für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) nahmen gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % zu.
Die Neubaupreise für Bürogebäude erhöhten sich gegenüber Februar 2013 um 2,1 % und für gewerbliche Betriebsgebäude um 2,0 %.
Im Straßenbau stiegen die Preise binnen Jahresfrist um 1,7 %.
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.